



**Protokoll der Kirchgemeinderatssitzung
vom Mittwoch 29. April 2026, 19.15 Uhr, St. Martin**

Vorsitz:	Mattheus Den Otter (MDO), Kirchgemeindepräsident
Protokoll:	Marco von Arx (MVA), Kirchgemeindeschreiber
Teilnehmer:	Daniel Ricardo Frey (DRF), Agostina Dinkel (AD), Niall Ryan (NR), Roland Anderegg (AR), Liselotte Heinzl (HLS), Finanzverwalterin, Andrea Allemann (AA), Pastoralraumleiterin
Entschuldigt:	Dominik Probst (DP)
Beginn:	19.15 Uhr
Schluss:	23.15 Uhr

TRAKTANDEN	KGR 26-4
-------------------	-----------------

K = Kenntnisnahme; B = Beschluss

1. Protokolle

- 1.1 KGR-Sitzung vom 25.02.2026
- 1.2 ao KGR-Sitzung vom 11.03.2026

2. Bau (Roland Anderegg)

- 2.1 Pfarrhaus St. Martin: Verkauf oder Vermietung? **B**

3. Personelles (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

4. Verwaltungsgeschäfte

- 4.1 Neue RL Synode für Benützung kirchlicher Räume Kt SO **K**
- 4.2 Budget Rückblick 2026 „Einsetzung einer Sparkommission“ **B**
- 4.3 Kirchenein- und austritte 2026 **K**
- 4.4 KGR-Termin vom 06.05.2026, noch ohne Rechnung, **K**
27.05.26 (voraussichtlich)
- 4.5 Namensänderung Demeter **K**

5. Mitteilungen

- 5.1 PRL: Informationen zum Religionsunterricht / Info über Sitzung mit **K**
J. Rösch w/Pastoralraumvertrag / Info zur Nutzung Klosterkirche
- 5.2 KGR: Jahresbericht 2025 KSB Solothurn & Olten **K**

6. Varia

- 6.1 E-Mails auf Verwaltungsadresse **K**
- 6.2 Die katholische Kirche boomt: **K**
Warum Tradition über den Zeitgeist triumphiert

Begrüssung

Der Präsident begrüsst die Anwesenden und entschuldigt DP. Es gibt keine Änderungswünsche zur Traktandenliste. Somit kann die Sitzung gemäss vorliegender Traktanden durchgeführt werden.

1. Protokolle

1.1 KGR-Sitzung vom 25.02.2026

Es gibt keine Korrekturen oder Ergänzungen.

Beschluss: Das Protokoll vom 25.02.2026 wird einstimmig genehmigt.

1.2 ao KGR-Sitzung vom 11.03.2026

Es gibt keine Korrekturen oder Ergänzungen.

Beschluss: Das Protokoll vom 11.03.2026 wird einstimmig genehmigt.

2. Bau (Roland Anderegg)

2.1 Pfarrhaus St. Martin: Verkauf oder Vermietung?

Zu folgenden drei Szenarien, welche AR näher vorstellt, hat die Baukommission Stellung bezogen:

- Das Szenario 1 (-> Verkauf des Pfarrhauses) kommt für die Baukommission nicht in Frage. Sie rät dem Kirchgemeinderat an der Liegenschaft festzuhalten. Auch bildet das Pfarrhaus zusammen mit der St. Martinskirche ein bauliches und funktionales Ensemble. Dieses gilt es als zusammengehörende Einheit zu erhalten.
- Das Szenario 2 (-> kein Verkauf; Status quo) ist für die Baukommission die favorisierte Variante. Sie möchte auch in Zukunft daran festhalten und berät dahingehend auch den Kirchgemeinderat. Zurzeit werden mögliche Mieter für das Pfarrhaus evaluiert.
- Das Szenario 3 (-> Verkauf des Verwaltungsgebäudes) wäre grundsätzlich nicht undenkbar und aus funktionalen Überlegungen sinnvoll, da der Verwaltungstrakt baulich zum Altersheim gehört.

Der KGR diskutiert in der Folge intensiv diese drei Szenarien. Es wird auch die Frage gestellt, welche Kirche wir in zehn bis zwanzig Jahren wollen in Anbetracht sinkender Kirchenmitgliedernzahlen und welche Immobilien es noch benötigt (DRF) und auch welche Räumlichkeiten für die religiöse Bildung (AA).

Nach längerer Diskussion entscheidet sich der KGR aus strategischen Gründen derzeit von einem Verkauf abzusehen und stattdessen eine Vermietung zu prüfen.

AD tritt in den Ausstand. AR enthält sich der Stimme.

Beschluss: Der KGR spricht sich bei 3 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung für eine Vermietung des Pfarrhauses aus (Szenario 2). Das Pfarrhaus soll bis auf Weiteres zu bestmöglichen Konditionen vorzugsweise an Personen oder Institutionen, die der röm.-kath. Kirche nahestehen, vermietet werden.

3. Personelles (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

4. Verwaltungsgeschäfte

4.1 Neue RL Synode für Benützung kirchlicher Räume Kt SO

In diesen Richtlinien der Synode für die Benützung der Kirchen und Pfarreiheime durch anderssprachige Missionen wird der Zentrumsfunktion Olten nicht adäquat Rechnung getragen. Der

KGR ist nicht einverstanden mit der Senkung der Saalmiete oder dem Wegfall der Gebühr für die Kirchenbenützung, wenn der Sakristan den Gottesdienst nicht persönlich begleitet. Die Kosten für die Vorbereitungen und Nachbereitungen durch den Sakristan sind gegeben. Er hält sich während den Gottesdiensten immer auf dem Areal der Kirche auf und steht dem Missionspfarrer zur Verfügung. Auch das mit dem Gratis-Kaffee geht nicht. An Anlässen fremdsprachiger Missionen sind oft mehrere hundert Personen anwesend.

MDO wird dies Frau Polek von der Synode SO schriftlich mitteilen.

Auf die nächste KGR-Sitzung vom 06.05.2026 werden diese Richtlinien nochmals traktandiert und der KGR wird gebeten, diese Richtlinien durchzulesen und gewünschte Änderungen zu markieren, die dann von MDO an Frau Polek mitgeteilt werden.

4.2 Budget Rückblick 2026 „Einsetzung einer Sparkommission“

wird an der nächsten Sitzung vom 06.05.2026 behandelt.

4.3 Kirchenein- und austritte 2026

Austritte 2026 bis 24.04.: 44 Eintritte 2026 bis 24.04.: 3

Austritte 2025 bis 24.04.: 40

4.4 KGR-Termin vom 06.05.2026, noch ohne Rechnung 27.05.26 (voraussichtlich)

wird vom KGR zur Kenntnis genommen.

4.5 Namensänderung Demeter

Ab 01.01.2027 kommt es zu einer Namensänderung. HLS wird das Einverständnis des KGR mitteilen. Die Mietverträge bleiben mit neuem Namen weiterhin unverändert bestehen.

5. Mitteilungen

5.1 PR: Informationen zum Religionsunterricht / Info über Sitzung mit J. Rösch w/Pastoralraumvertrag / Info zu Nutzung Klosterkirche

In einem Schreiben vom 09.04.2026 des Departements für Bildung und Kultur, das an die Synode Solothurn adressiert war, wird mitgeteilt, dass die Weisung vom 15.07.2013 zum konfessionellen Religionsunterricht während der obligatorischen Schulzeit auf das Schuljahr 2027/28 aufgehoben wird. Der kirchliche Religionsunterricht ist künftig nicht mehr innerhalb der Blockzeit anzubieten. Auf der Primarstufe wird der Kompetenzbereich 12 „Religionen und Weltansichten begegnen“ im Fach „Natur, Mensch, Gesellschaft“ in den Solothurner Lehrplan aufgenommen und aufs Schuljahr 2029/30 eingeführt. Auf der Sekundarstufe werden die Kompetenzbereiche 3 „Spuren und Einfluss von Religionen in Kultur und Gesellschaft erkennen“ und 4 „Sich mit Religionen und Weltansichten auseinandersetzen“ in den Solothurner Lehrplan aufgenommen und ebenfalls aufs Schuljahr 2029/30 eingeführt.

MDO informiert über das Gespräch mit J. Rösch und dass Trimbach den Pastoralraumvertrag gekündigt hat. Fürs Rechnungsjahr 2026 und fürs Budget 2026 bleibt der Verteilschlüssel gleich. Auch die Struktur bleibt wie bisher bestehen.

AA informiert, dass am 01.05.2026 eine Besichtigung der Klosterkirche Olten geplant ist, an der auch der Generalvikar des Bistums, Markus Thürig, anwesend sein wird. Es geht dabei um die Frage der künftigen Nutzung des ehemaligen Kapuzinerklosters. Katholisch Olten hat keinen Bedarf für eine zusätzliche Kirche. Die Musikschule Olten, die schon länger ihr Interesse angemeldet hat, würde nicht zuletzt in Anbetracht der vielen Unterrichtsstunden die Klosterräume rege nutzen

(auch die agostini drum school Olten könnte in die Klosterräumlichkeiten einziehen). Dadurch wäre die Klosterkirche kein sakraler Raum mehr. Der Generalvikar bevorzugt die Profanisierung, wie er auch in einem Brief erwähnt hat. Bisher hat der Verein Freunde des Kapuzinerklosters die Kosten übernommen. Sollte die Kirche künftig noch als Sakralraum genutzt werden, würden wohl Kosten auf die Kirchgemeinde zukommen.

5.2 KGR: Jahresbericht 2025 KSB Solothurn & Olten

Eine Möglichkeit wäre, für eine KGR-Sitzung Tina Flückiger, Fachbereichsverantwortliche Sozialdienst, einzuladen, um über ihre Erfahrungen bei der Beratungsarbeit zu berichten.

6. Varia

6.1 E-Mails auf Verwaltungsadresse

Gemäss HLS gehen viele E-Mails auf der Verwaltungsadresse ein, die sie nicht direkt einer Person zuordnen kann. Oft handelt es sich um Pastorales. Solche Mails wird HLS künftig ans Pfarreisekretariat zur Verteilung weiterleiten.

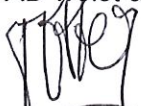
AA betont die Wichtigkeit, dass Belange der Kirchgemeinde und der Pfarrei klar getrennt werden müssen.

6.2 Die katholische Kirche boomt:

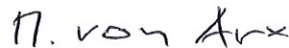
Warum Tradition über den Zeitgeist triumphiert

MDO macht auf einen diesbezüglichen Zeitungsartikel aufmerksam. MVA erwähnt, dass es insbesondere um die Osterzeit im Bistum zu einer beachtlichen Mehrzahl von Gesuchen zu Erwachsenentaufe, Firmung und Übertritt gekommen ist.

AD weist auf das Offene Familiensingen in St. Marien vom 31.05.2026 hin.



Mattheus Den Otter
Präsident



Marco von Arx
Kirchgemeindeschreiber

Nächste KGR-Sitzung: Mittwoch, 6. Mai 2026, 19.15 Uhr, St. Marien

Olten, 3. Mai 2026